

Produktname: BID Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80978**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400
Molekulargewicht	22kDa

Antigen-Informationen

Genname	BID
Alternative Namen	FP497; MGC15319; MGC42355; BID
Gen-ID	637.0
SwissProt ID	P55957
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Vollängenprotein des humanen BID, exprimiert in E. coli

Hintergrund

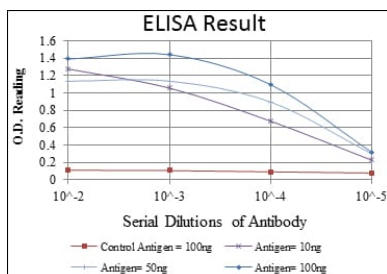
Dieses Gen kodiert einen Todesagonisten, der mit dem Agonisten BAX oder dem Antagonisten BCL2 ein Heterodimer bildet. Das kodierte Protein gehört zur BCL-2-Familie der Zelltodregulatoren. Es vermittelt durch Caspase-8 (CASP8) induzierte

mitochondriale Schäden; CASP8 spaltet dieses Protein, und der COOH-terminale Teil transloziert in die Mitochondrien, wo er die Freisetzung von Cytochrom c auslöst. Es wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, deren vollständige Länge jedoch teilweise noch nicht bestimmt wurde. Gewebespezifität: Isoform 2 und Isoform 3 werden in Milz, Knochenmark, Großhirn- und Kleinhirnrinde exprimiert. Isoform 2 wird in Milz, Pankreas und Plazenta (auf Proteinebene) exprimiert. Isoform 3 wird in Lunge, Pankreas und Milz (auf Proteinebene) exprimiert. Isoform 4 wird in Lunge und Pankreas (auf Proteinebene) exprimiert.

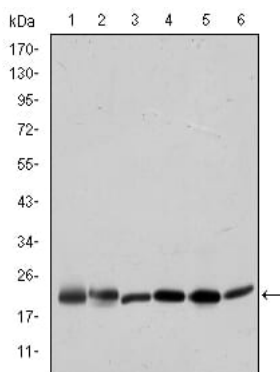
Forschungsbereich

Apoptose

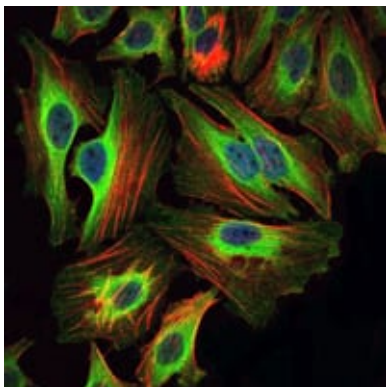
Bilddaten



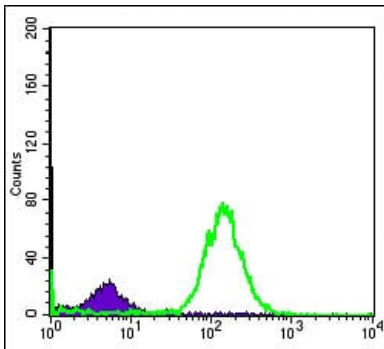
Rot: Kontrollantigen (100 ng); Lila: Antigen (10 ng); Grün: Antigen (50 ng); Blau: Antigen (100 ng);



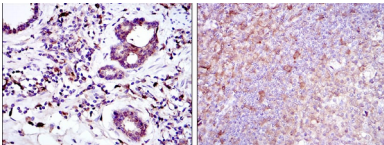
Western-Blot-Analyse mit BID-Maus-mAb gegen HeLa (1), A431 (2), Jurkat (3), A549 (4), HepG2 (5) und HEK293 (6) Zelllysate.



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem monoklonalen Maus-Antikörper BID (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des BID-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (lila).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Prostatageweben (links) und Tonsillengewebe (rechts) unter Verwendung des BID-Maus-mAb mit DAB-Färbung.